totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

www.total-lokal.de barrierefrei

mediaprint infoverlag

25 JAHRE ABWASSERZWECKVERBAND „NORDKREIS WEIMAR“

ABWASSERZWECKVERBAND NORDKREIS WEIMAR

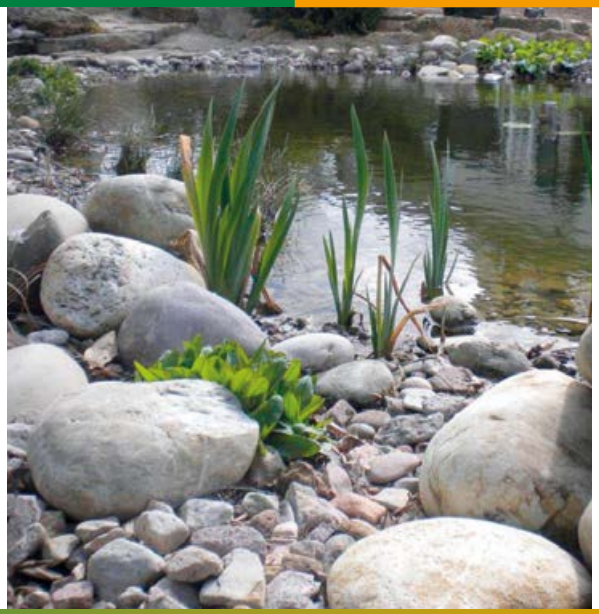
ANW

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

ERDBAU + DIENSTLEISTUNGEN

Komplettservice - Neugebaur GbR

- Pflasterarbeiten
- Abwasserreparatur
- Regenauffangsysteme
- Zaun- und Mauerbau
- Landschaftspflege
- Klärgruben



- Bepflanzungen
- Pflege von Grünanlagen
- Kehrmaschinen
- Winterdienst
- Baumpflegearbeiten
- Fällungen mit Hebebühne

Hirtengasse 99 • 99439 Sachsenhausen • Telefon: 03643 420611 • Fax: 03643 420693
www.eud-neugebaur.de

INHALTSVERZEICHNIS

2 GRUSSWORT DES VERBANDSVORSITZENDEN

3 GRUSSWORT DES GESCHÄFTSLEITERS

4 ÜBERSICHTSKARTE

6 KONTAKT

8 GRUNDLAGEN FÜR DIE ERFÜLLUNG DER AUFGABEN DES ZWECKVERBANDES

10 UNSERE BEITRÄGE UND GEBÜHREN AUF EINEN BLICK (Stand 02/2018)

12 UNSERE KLÄRANLAGEN

12 – Kläranlage Leutenthal

14 – Kläranlage Buttelstedt

14 – Kläranlage Ettersburg

15 – Kläranlage Berlstedt/Neumark

15 – Kläranlage Ballstedt

16 – Kläranlage Berlstedt (WG)

16 – Kläranlage Ottmannshausen

17 – Kläranlage Heichelheim

17 – Kläranlage Kleinobringen (WG)

18 – Kläranlage Neumark (WG)

18 – Kläranlage Ramsla (WG)

19 – Kläranlage Rohrbach

20 EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT

20 BRANCHENVERZEICHNIS

20 IMPRESSUM

GRUSSWORT DES VERBANDSVORSITZENDEN

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinden im Nordkreis Weimar,

ein gemeinsames Ziel der Mitgliedsgemeinden, als Träger des Abwasserzweckverbandes „Nordkreis Weimar“, ist die umweltgerechte Entsorgung von Schmutzwasser.

Die Verwirklichung dieser Zielstellung wissen wir bei der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern des Abwasserzweckverbandes „Nordkreis Weimar“ in guten Händen.

Der verantwortungsvolle Umgang mit Ihren Gebühren sowie zukunftsorientierte Investitionen, stehen im Fokus des vor 25 Jahren gegründeten Verbandes.

Dass wir heute das 25. Jubiläum eines gesunden und auf die Zukunft ausgerichteten Verbandes begehen können, liegt an der ziel- und praxisorientierten Verantwortung aller Beteiligten, heute und in der Vergangenheit.

An dieser Stelle gilt mein Dank auch den ehemaligen und jetzigen Bürgermeistern, den Verwaltungsgemeinschaftsvorsitzenden, den Geschäftsleitern und den Verbandsvorsitzenden, welche den Verband mit auf den Weg gebracht und gestaltet haben.

Meine Glückwünsche richten sich daher an alle Mitglieder der Verbandsversammlung, den Verbandsausschuss, an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in und außerhalb der Geschäftsstelle sowie Herrn Georg Scheide, den Geschäftsleiter.

Mit dem jetzt eingeschlagenen Weg und der Sachkenntnis aller Beteiligten, blicke ich in eine positive Entwicklung und Zukunft unseres Verbandes.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Heß
Verbandsvorsitzender

GRUSSWORT DES GESCHÄFTSLEITERS

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Grundstückseigentümer, liebe Leserinnen und Leser,

mit der Wiedervereinigung Deutschlands wurde auch in Thüringen die Verantwortung für die Abwasserentsorgung neu geordnet.

Der Abwasserzweckverband „Nordkreis Weimar“ wurde am 13.01.1993 von der Stadt Neumark und den Gemeinden Ballstedt, Berlstedt mit OT Ottmannshausen und Stedten, Ettersburg, Hottelstedt, Krautheim mit OT Haindorf, Ramsla, Schwerstedt und Vippachedelhausen mit OT Thalborn gegründet.

Im April des Jahres 1993 kamen die Stadt Buttelstedt mit OT Daasdorf, Nermsdorf, Weiden und die Gemeinden Kleinobringen, Leutenthal, Großobringen, Heichelheim, Rohrbach, Sachsenhausen und Wohlsborn hinzu.

Der Sitz des Verbandes/Verwaltung befindet sich seit dem Jahr 2014 in 99439 Buttelstedt, Markt 2.

Durch die Gründung des Abwasserzweckverbandes „Nordkreis Weimar“ im Jahr 1993, wurde in unserer Region der Grundstein dafür gelegt, die Verschmutzung der Gewässer durch die Einleitung ungereinigten Abwassers langfristig abzuwenden und letztlich zu verhindern.

Trotz des damals überwiegenden Idealismus, mancher Anfangsschwierigkeiten und immer wieder neuer oder sich ändernder gesetzlicher Rahmenbedingungen, hat der Verband wichtige Schritte zur Zielerreichung in Angriff genommen.

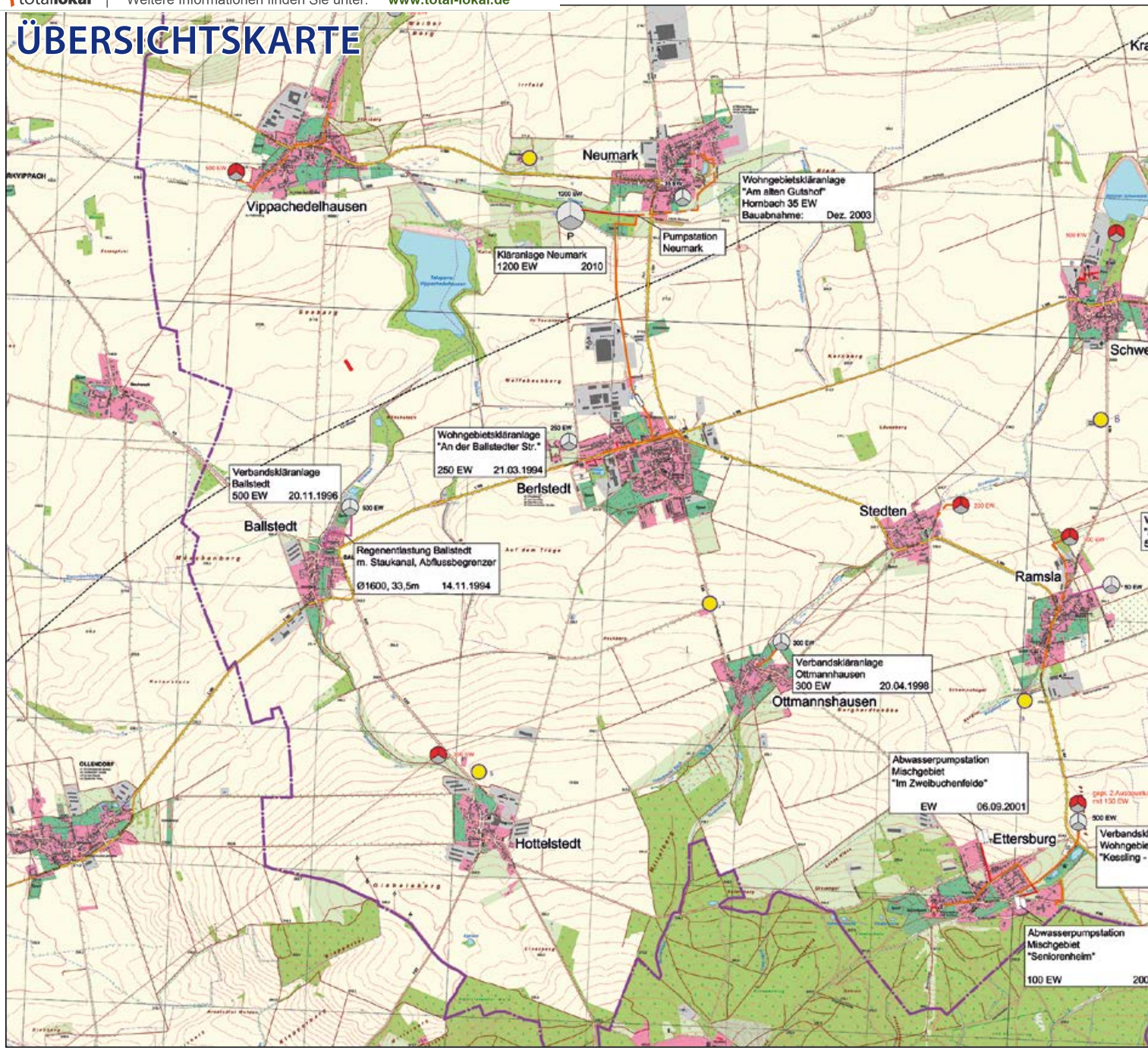
Er genießt bei seinen Kunden, Behörden und Kooperationspartnern einen guten Ruf als zuverlässiger Partner und versucht sich ständig den neuen Anforderungen zu stellen, die unsere Zeit mit sich bringt.

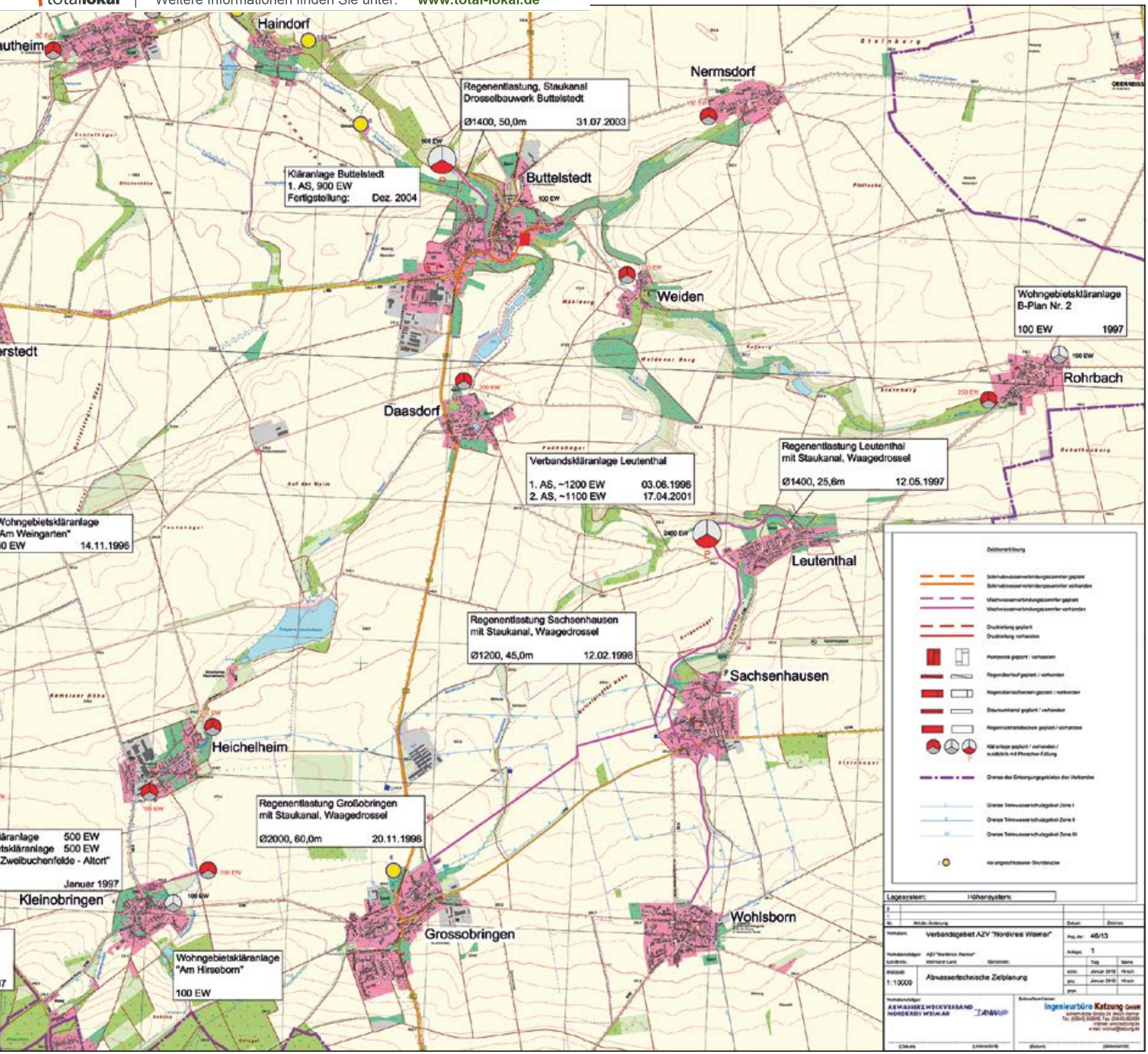
Mit der vorliegenden Informationsbroschüre soll nicht nur ein kleiner Überblick über die Geschichte des Verbandes, dessen Verbandsstrukturen und Aufgabenbereiche gegeben werden, sondern es soll auch die Arbeit aller bis heute im Verband Mitwirkenden damit gewürdigt werden.

Wir hoffen, dass in den nächsten Jahren die weitgehend erfolgreiche Tätigkeit und Zusammenarbeit im Verbandsgebiet fortgesetzt werden kann und bedanken uns gleichzeitig bei allen, die den Weg des Verbandes seit 1993 begleitet haben.

Georg Scheide
Geschäftsleiter

ÜBERSICHTSKARTE




Haindorf
Nermsdorf
Regenentlastung, Staukanal
Drosselbauwerk Buttelstedt
Ø1400, 50,0m 31.07.2003
Kläranlage Buttelstedt
1. AS, 900 EW
Fertigstellung: Dez. 2004
Buttelstedt
Weiden
Wohngebietskläranlage
B-Plan Nr. 2
100 EW 1997
Rohrbach
Daasdorf
Verbandskläranlage Leutenthal
1. AS, ~1200 EW 03.06.1998
2. AS, ~1100 EW 17.04.2001
Regenentlastung Leutenthal
mit Staukanal, Waagedrossel
Ø1400, 25,6m 12.05.1997
Leutenthal
Regenentlastung Sachsenhausen
mit Staukanal, Waagedrossel
Ø1200, 45,0m 12.02.1998
Sachsenhausen
Heichelheim
Regenentlastung Großobringen
mit Staukanal, Waagedrossel
Ø2000, 60,0m 20.11.1998
Kleinobringen
Grossobringen
Wohlsborn
Wohngebietskläranlage
"Am Hirseborn"
100 EW
Verbandsgebiet AZV "Nordkreis Weimar"
Abwassertechnische Zielplanung
1:10000
Ingenieurbüro Katzung GmbH

KONTAKT

Adresse: Markt 2, 99439 Buttelstedt
Telefon: 036451 738788
Telefax: 036451 738789
E-Mail: info@azv-nordkreis-weimar.de
Internet: https://www.azv-nordkreis-weimar.de

Verbandsleitung: Herr Thomas Heß
Geschäftsleitung: Herr Georg Scheide

Sekretariat/
Sachbearbeiter: Frau Engel, Frau Pettkus, Frau Ziesche

Kläranlagenbetreuung
Herr Domanetzki – Technische Anlagenbetreuung:
Mobil: 0176 18222258

Herr Krahmer – Klärwärter:
Mobil: 0176 18222257

Havariedienst – ROMO Sömmerda:
Telefon: 03634 622350 oder
Mobil: 0171 3410264

Verwaltung Buttelstedt

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Rohrreinigung Roland Morawietz e.K.

Inhaber: Uwe Sandrock

Leistungsprofil:

- Kanalreinigung aller Nennweiten
- TV-Diagnose aller Nennweiten – hierbei kann die digitale Dokumentation gleich vor Ort übergeben werden
- Erstellung von Sanierungskonzepten in Auswertung der TV-Diagnose
- Deformationsmessung Lichtring
- Muffen-, Haltungs- und Schachtdichtheitsprüfung
- Sanierung mittels GfK Partliner Schachtsanierung
- Verpressen von Leckagen und Wassereinbrüchen an Rohren, Muffen, Schächten und Bauwerken

Rohrreinigung Roland Morawietz e.K.
Inhaber: Uwe Sandrock

Erfurter Höhe 42
99610 Sömmerda

Telefon: 03634 / 622 350
Telefax: 03634 / 603 604
E-Mail: info@romo-soem.de

GÜTEZEICHEN RAL KANALBAU Gruppen: I;D

GRUNDLAGEN FÜR DIE ERFÜLLUNG DER AUFGABEN DES ZWECKVERBANDES

Der Zweckverband ist eine Anstalt öffentlichen Rechts. Er hat die Aufgabe, eine gesetzeskonforme Abwasserbeseitigung im Verbandsgebiet zu gewährleisten und verfolgt dabei keine Gewinnerzielungsabsichten. Zu seinen Aufgaben gehören:

1. Abwasserbeseitigungsanlagen zu planen, zu errichten, zu übernehmen, zu erneuern, zu betreiben, zu unterhalten und zu verwalten. Hiervon ausgenommen ist die Teilaufgabe der Unterhaltung und Reinigung der Anlagenteile von zu Straßen gehörenden Regenwassereinläufen und Sinkkästen. Diese verbleibt bei den Mitgliedsgemeinden.

2. von den Grundstücken Abwasser abzunehmen,

3. die Entsorgung und Behandlung des Abwassers, die Fäkalienbehandlung und die Straßenoberflächenentwässerung,

4. für die ordnungsgemäße Ableitung und Beseitigung des Abwassers Sorge zu tragen,

5. alle sonstigen Maßnahmen vorzunehmen, die für die Erfüllung der vorgenannten Aufgaben notwendig sind.

Im Zuge der Erfüllung der Aufgaben und in Kooperation mit den zugehörigen Städten, Gemeinden und Ortsteilen, gelten nachfolgend aufgeführte Satzungen in den jeweils aktuell gültigen Fassungen.

Verbandssatzung

- legt die Aufgaben und Befugnisse des Verbandes sowie der Verbandsorgane fest. Sie regelt außerdem die interne Betriebsführung, die Deckung des Finanzbedarfes sowie die Vollziehung öffentlicher Bekanntmachungen weiterer Satzungen.

Entwässerungssatzung

- Regelung zur Abwasserableitung von Grundstücken. Hier werden u. a. das Anschluss- und Benutzungsrecht (bzw. der Benutzungszwang) öffentlicher Entwässerungsanlagen, Rechte und Pflichten des Abwasserzweckverbandes und der Bürger sowie die Überwachung der Anlagenbestandteile festgelegt.

Kleineinleitersatzung

- regelt die jährliche Kommunalabgabe nach Abwassergesetz. Sie gilt für Grundstücke, auf denen Abwasser anfällt, für dessen Einleitung der Abwasserzweckverband anstelle des Einleiters abgabenpflichtig ist.

Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung

- ist eine Regelung zur Finanzierung der Entwässerung mittels Grund-, Einleitungs- und/oder Beseitigungsgebühr sowie der Reinigung des Schmutzwassers eines Grundstückes pro angefallenen m^3 Schmutzwasser.

Beitragssatzung zur Entwässerungssatzung

- legt die einmalige Beitragspflicht der Grundstückseigentümer zur Deckung des Aufwandes für die Herstellung/Anschaffung der öffentlichen Entwässerungseinrichtung und die Kosten für Grundstücksanschlüsse fest. Die Beiträge sind pro m^2 Grundstücksfläche zu entrichten.

Straßenoberflächenentwässerungsgebührensatzung

- regelt die Gebührenerhebung für die Entwässerung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen.

KESSLER AUTOMATISIERUNG

- Automatisierung verfahrenstechnischer Anlagen
- SPS-Programmierung

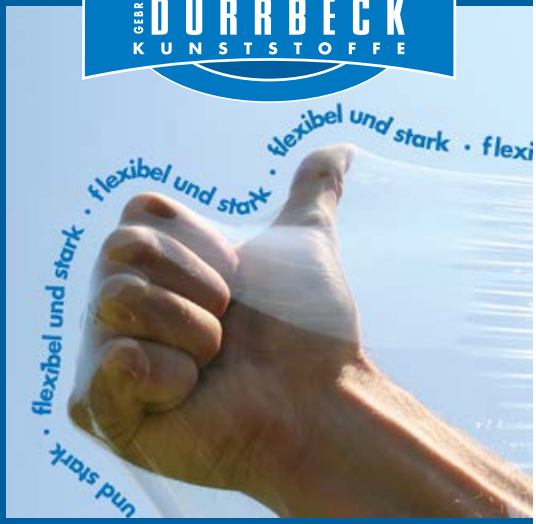
Bert Kessler
Am Mühlberg 27
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Telefon 036623 / 234 698
Mobil 0172 / 99 32 406
E-Mail info@kessler-automatisierung.de

Gebrüder Dürrbeck
Kunststoffe GmbH

GEBR. DÜRRBECK KUNSTSTOFFE

Verwaltung:
Bahnhofstr. 42
83128 Halfing
Tel.: 08055/9069-0
Fax: 08055/9069-90

Produktion:
Weimarische Str. 16
99439 Buttelstedt
Tel.: 036451/685-0
Fax: 036451/685-10



info@duerrbeck.com
www.duerrbeck.com

Vertrauen. Versichern. Vivus.

Vivus ist Ihr Garant für Service.

vivus

03 91 53 60 30

Ihr Spezialversicherungsmakler für die Wasser-, Abwasser- und Abfallwirtschaft

Vivus Assekuranzmakler GmbH · **Magdeburg** 0391-536030 | **Berlin** 030-49987660 | **Starnberg** 08178-8670370 · www.vivus-assekuranz.de

LEISTUNGEN
- Gutachten
- Bestandserfassung, Lage- und Höhenpläne
- Kanalkataster
- Ingenieurvermessung für Hoch- und Tiefbau
- Projektbetreuung für Planung und Erschließung
- Erstellung und Auswertung von Luftbildern

Dipl.-Ing. **CHRISTIAN BÄRWOLF**
Vermessungsingenieur

St.-Gotthardt-Weg 4, 99092 Erfurt
Telefon 0361-7466090

Internet www.vermessung-baerwolf.de
E-Mail info@vermessung-baerwolf.de

UNSERE BEITRÄGE UND GEBÜHREN AUF EINEN BLICK (Stand 02/2018)

Beiträge

Für den zentralen Anschluss eines Grundstückes an die öffentliche Abwasseranlage (von Kanälen, über Pumpen, bis hin zu den Kläranlagen) werden Beiträge erhoben.

Teilbeiträge	je m² gewichtete Grundstücksfläche (bezogen auf die Geschossigkeit)
Kanalnetz (innerörtlich)	1,45 €
Kläranlage	0,49 €
Haupt- und Verbindungssammler	0,38 €
Gesamt:	**2,32 €**

Gebühren und Abgabe

Grundgebühr
In Abhängigkeit des Nenndurchflusses des Wasserzählers eines Abwasseranschlusses, wird die Grundgebühr erhoben. Sie wird für den Anschluss an eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage (zentrale Kläranlage) oder für die Inanspruchnahme der öffentlichen Fäkalentsorgung erhoben.
Aktuell beträgt die jährliche Grundgebühr für Wasserzähler bis 6 m³/h **118,80 €**, für Wasserzähler bis 10 m³/h **285,12 €** und für Wasserzähler > 10 m³/h **475,20 €**.

Bei nichtanschließbaren Grundstücken wird die Grundgebühr nach dem vorhandenen Nutzraum (Faulraum bzw. Sammelraum) berechnet. Sie beträgt bis 6,0 m³ **118,80 €**/Jahr. Bei einem Nutzraum bis 10 m³ beträgt sie **201,96 €**/Jahr und bei einem Nutzraum > 10 m³ **297,00 €**/Jahr.

Mengengebühr
Für das Einleiten von Schmutzwasser in die öffentlichen Abwasseranlagen wird eine Gebühr pro m³ abgeleitetes Schmutzwasser erhoben. Dabei wird unterschieden zwischen der Einleitung von vorgeklärtem und nicht vorgeklärtem Abwasser. Als Schmutzwassermenge gilt der Frischwasserverbrauch.

Einleitungsgebühren
1. Sie leiten Ihr anfallendes Schmutzwasser komplett über einen Schmutz- oder Mischwasserkanal zu einer der Kläranlagen des Verbandes. Hier beträgt die Einleitungsgebühr **2,65 €**/m³ Frischwasser.

2. Sie leiten Ihr vorgeklärtes Abwasser vom Überlauf einer ordnungsgemäß betriebenen mechanischen, teilbiologischen oder vollbiologischen Kleinkläranlage (KKA) in die bestehende Teilortskanalisation (TOK). Diese führt zu einer Einleitstelle in die Vorflut/Gewässer. In diesem Fall beträgt die Einleitungsgebühr **1,52 €**/m³ Frischwasser.

Beseitigungsgebühr
Für die Entsorgung Ihrer Grundstückskläranlage beträgt die Gebühr **36,00 €**/m³ Fäkalien.

Abgabe
Als Kleineinleiter leiten Sie vorgeklärtes Abwasser vom Überlauf Ihrer teilbiologischen oder vollbiologischen Kleinkläranlage (KKA) direkt in das Gewässer. Dafür wird durch den Freistaat eine Abgabe erhoben, die zunächst vom Abwasserzweckverband entrichtet wird.

Diese zu erhebende Kommunalabgabe als Abwasserabgabe wälzt der Verband auf die jeweiligen Kleineinleiter ab. Sie beträgt **17,90 €/Einwohner und Jahr**.

AGRARGENOSSENSCHAFT
GROSSOBRINGEN e.G.
An der B 85
99439 Großobringen
03643 420673
03643 420674
0151 62851484
h.foertsch@agrar-grossobringen.de

Innovative Abwassertechnik GbR
RWL
Ottmannshauser Straße 9, 99439 Berlstedt
Telefon: 036452 / 70228
Mobil: 01515 / 8548528 oder 0170 / 2486202
E-Mail: ralphwaldsachs@web.de
oder kontakt@rwl-service.de
Internet: www.rwl-service.de
Beraten – Planen – Montage – Nachrüstung – Wartung – Dichtheitsprüfung
---------- Notservice ----------
Vollbiologische Kläranlagen/Pumpstationen/Abscheider/Regenwassernutzung

Raiffeisen Technik
Raiffeisen-Techni-Trak GmbH
Am Feldschlößchen 8
99439 Buttelstedt
info@raiffeisen-technik.de
Telefon: 03 64 51 / 73 33-0
Telefax: 03 64 51 / 73 33 22
www.rt-techni-trak.de
Wissen und Technik für Ihren Betrieb

Software aus der Praxis für die Praxis
ausschließlich
für **Wasser**ver- und **Abwasser**entsorger
BALY
BALY GmbH
Eugen-Richter-Straße 26
99085 Erfurt
Fon: 0361 224274-0
Fax: 0361 224274-19
E-Mail: info@baly-erfurt.com
Web: www.baly-erfurt.com

Ihr Traumhaus - individuell, schlüsselfertig oder ausbaufähig zum vernünftigen Festpreis
www.hausbau-in-thueringen.de
Tel.: 03643/85 35 06
PBT
PLANUNGS +BAUTRÄGER GMBH THÜRINGEN

UNSERE KLÄRANLAGEN

KLÄRANLAGE LEUTENTHAL

(Einzugsgebiet:
Orte: Leutenthal, Sachsenhausen, Wohlsborn, Großobringen)

Baujahr

Die 1. Ausbaustufe der Kläranlage wurde 1998 errichtet, mit den Stauraumkanälen Leutenthal (Volumen 35 m^3) und Sachsenhausen (Volumen 145 m^3).
Eine 2. Ausbaustufe erfolgte im Jahr 2001, mit dem Stauraumkanal Großobringen (Volumen 265 m^3).

Kläranlage Leutenthal

Kapazität

1. Ausbaustufe:	1.280 EW
2. Ausbaustufe:	1.200 EW
Gesamt:	**2.480 EW**

Typ

- Scheibentauchkörperanlage mit Huber-Rechen-Sandfang
- Kompaktanlage

Bauweise/Ausführung

- 2 Klärbecken
- 2 Schlammbehälter (a 120 m^3)
- 1 Rechenhaus mit Siebanlage und Steuereinheit

Grenzwerte der chemischen Belastung (zentral)

Phosphor gesamt	P ges.	→	2 mg/l[1]
Stickstoff gesamt	N ges.	→	40 mg/l
Chemischer Sauerstoffbedarf	CSB	→	90 mg/l
Biochemischer Sauerstoffbedarf	BSB_5	→	20 mg/l

Definition:
Der biochemische Sauerstoffbedarf nach 5 Tagen (BSB_5) gibt die Menge an Sauerstoff an, welche Bakterien und andere Kleinstlebewesen in einer Wasserprobe im Zeitraum von fünf Tagen bei einer Temperatur von 20 °C verbrauchen, um die Wasserinhaltsstoffe aerob abzubauen.

Eine BSB-Abwasseranalyse ist ein wichtiges Instrument zur Steuerung von Kläranlagen.

[1] nach Einbau P-Fällung ab 2018

ABWASSER | TECHNIK | KRAMM

- Kläranlagen und Kläranlagenausrüstung
- Kleinkläranlagen mit Montage und Wartung

Dipl.-Ing. (FH) Birgit Kramm
Fatimastraße 10 | 36124 Eichenzell – Kerzell
Tel./Fax (0 66 59) 42 69 | mobil 01 77 - 4 84 18 47
www.abwassertechnik-kramm.de | info@abwassertechnik-kramm.de

KOMPETENTE FACHBETRIEBE STELLEN SICH VOR

thomas bau

Erdarbeiten
- Fundamentaushub und Geländemodellierung
- Drainage- und Sickergrubenbau

Wegebau
- Neubau von Verkehrs- und Lagerflächen in Asphalt- und Pflasterbauweise
- Halbstarre Deckschichten für hohe Belastungen
- Ausbau und Instandhaltung Bestandswege

Außenanlagen
- Geh-, Fahr- und Parkflächen
- Grünanlagen

Ver- und Entsorgung
- Leitungsbau
- Kanalbau

thomas bau GmbH
Industriestraße 10
99427 Weimar

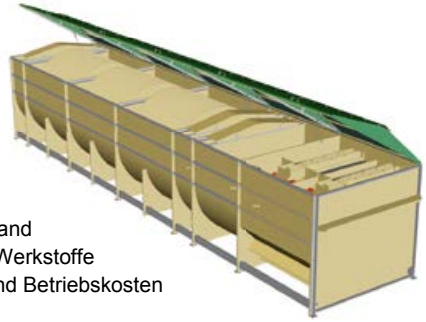
Telefon: +49 (3643) 4844 10
Telefax: +49 (3643) 4844 32

www.thomas-bau.de

thomas
Wege in eine sichere Zukunft

PMT by VEOLIA Water Technologies

Scheibentauchkörperanlagen
ein ausgereiftes, robustes und kostengünstiges Klärsystem



kompakte Bauweise
geringer Bauaufwand
keine MSR-Technik
geringer Montageaufwand
korrosionsbeständige Werkstoffe
geringe Investitions- und Betriebskosten

Veolia Water Technologies Deutschland GmbH
Plastik-Metall-Technologie
Am Löwengang 3
74564 Crailsheim
Tel.: 07951 / 297275-0
E-Mail: kontakt@pmt-klaeranlagen.de
Web: www.pmt-klaeranlagen.de

UNSERE KLÄRANLAGEN

KLÄRANLAGE BUTTELSTEDT

Baujahr
Die Kläranlage wurde 2005 errichtet. Ihr ist ein Stauraumkanal mit einem Volumen von 120 m^3 vorgelagert.

Kapazität
960 Einwohner

Typ
- Scheibentauchkörperanlage mit Huber-Rechen-Sandfang
- Kompaktanlage

Bauweise/Ausführung
- 1 Klärbecken
- 1 Schlammbehälter (120 m^3)
- 1 Rechenhaus mit Siebanlage und Steuereinheit

Grenzwerte der chemischen Belastung (zentral)

Phosphor gesamt	P ges.	→	2 mg/l[1]
Stickstoff gesamt	N ges.	→	40 mg/l
Chemischer Sauerstoffbedarf	CSB	→	150 mg/l
Biochemischer Sauerstoffbedarf	BSB_5	→	40 mg/l

[1] nach Einbau P-Fällung ab 2018

Kläranlage Buttelstedt

KLÄRANLAGE ETTERSBURG

Baujahr
Die 1. Ausbaustufe der Kläranlage wurde 1995 errichtet.
Die 2. Ausbaustufe erfolgte im Jahr 2015.

Kapazität

1. Ausbaustufe:	500 EW
2. Ausbaustufe:	200 EW
Gesamt:	**700 EW**

Typ
- Belebtschlamm-Kläranlage mit Huber-Rechen-Anlage
- Kompressionsanlage

Bauweise/Ausführung
- 2 Schlammbecken (a 18 m^3)
- 1 Schlammbecken (a 25 m^3)
- 1 Rechenhaus mit Siebanlage und Steuereinheit

Grenzwerte der chemischen Belastung (zentral)

Phosphor gesamt	P ges.	→	12 mg/l
Stickstoff gesamt	N ges.	→	70 mg/l
Chemischer Sauerstoffbedarf	CSB	→	150 mg/l
Biochemischer Sauerstoffbedarf	BSB_5	→	40 mg/l

Kläranlage Ettersburg

Kläranlage Berlstedt/Neumark

Kläranlage Ballstedt

KLÄRANLAGE BERLSTEDT/NEUMARK

Baujahr
Die Kläranlage wurde 2010 errichtet. Ihr ist ein Stauraumkanal mit einem Volumen von 101 m^3 vorgelagert.

Kapazität
1.200 Einwohner

Typ
- Scheibentauchkörperanlage mit Huber-Rechen-Sandfang
- Kompaktanlage

Bauweise/Ausführung
- 1 Klärbecken
- 1 Schlammbehälter (120 m^3)
- 1 Rechenhaus mit Siebanlage und Steuereinheit

Grenzwerte der chemischen Belastung (zentral)

Phosphor gesamt	P ges.	→	2 mg/l
Stickstoff gesamt	N ges.	→	5 mg/l
Chemischer Sauerstoffbedarf	CSB	→	110 mg/l
Biochemischer Sauerstoffbedarf	BSB_5	→	40 mg/l

KLÄRANLAGE BALLSTEDT

Baujahr
Die Kläranlage wurde 1996 errichtet. Der vorgelagerte Stauraumkanal hat ein Volumen von 96 m^3.

Kapazität
295 Einwohner

Typ
- Pflanzenkläranlage

Bauweise/Ausführung
- 3 Schilfbeete
- 4-Kammer-Absetzgrube mit 100 m^3 Volumen

Grenzwerte der chemischen Belastung (zentral)

Phosphor gesamt	P ges.	→	6 mg/l
Stickstoff gesamt	N ges.	→	20 mg/l
Chemischer Sauerstoffbedarf	CSB	→	90 mg/l
Biochemischer Sauerstoffbedarf	BSB_5	→	40 mg/l

UNSERE KLÄRANLAGEN

KLÄRANLAGE BERLSTEDT (WG)

Baujahr
Die Kläranlage wurde 1995 errichtet.

Kapazität
250 Einwohner

Typ
- Belebtschlammkläranlage

Bauweise/Ausführung
- 1 Schlammbecken (18 m^3)

Grenzwerte der chemischen Belastung (zentral)

Phosphor gesamt	P ges.	→	10 mg/l
Stickstoff gesamt	N ges.	→	40 mg/l
Chemischer Sauerstoffbedarf	CSB	→	150 mg/l

Kläranlage Berlstedt (WG)

KLÄRANLAGE OTTMANNSHAUSEN

Baujahr
Die Kläranlage wurde 1998 errichtet.

Kapazität
250 Einwohner

Typ
- Scheibentauchkörperanlage

Bauweise/Ausführung
- 2 Vorklärbecken (a 20 m^3)
- 1 Schlammbecken (25 m^3)

Grenzwerte der chemischen Belastung (zentral)

Phosphor gesamt	P ges.	→	10 mg/l
Stickstoff gesamt	N ges.	→	40 mg/l
Chemischer Sauerstoffbedarf	CSB	→	150 mg/l

Kläranlage Ottmannshausen

Kläranlage Heichelheim

Kläranlage Kleinobringen (WG)

KLÄRANLAGE HEICHELHEIM

Baujahr
Die Kläranlage wurde 2016 errichtet.

Kapazität
150 Einwohner

Typ
- Scheibentauchkörperanlage mit Lamellenseparator mit 3-Kammer-Vorklärung

Bauweise/Ausführung
- 1 Schlammbecken (10 m^3)

Grenzwerte der chemischen Belastung (zentral)

Phosphor gesamt	P ges.	→	10 mg/l
Stickstoff gesamt	N ges.	→	40 mg/l
Chemischer Sauerstoffbedarf	CSB	→	150 mg/l

KLÄRANLAGE KLEINOBRINGEN (WG)

Baujahr
Die Kläranlage wurde 2003 errichtet.

Kapazität
100 Einwohner

Typ
- Belebtschlammkläranlage mit 3-Kammer-Vorklärung

Bauweise/Ausführung
- 1 Schlammbecken (10 m^3)

Grenzwerte der chemischen Belastung (zentral)

Phosphor gesamt	P ges.	→	10 mg/l
Stickstoff gesamt	N ges.	→	40 mg/l
Chemischer Sauerstoffbedarf	CSB	→	150 mg/l

UNSERE KLÄRANLAGEN

KLÄRANLAGE NEUMARK (WG)

Baujahr
Die Kläranlage wurde 2000 errichtet.

Kapazität
35 Einwohner

Typ
- Belebtschlammkläranlage mit 3-Kammer-Vorklärung

Grenzwerte der chemischen Belastung (zentral)
Keine Auflagen

Kläranlage Neumark (WG)

KLÄRANLAGE RAMSLA (WG)

Baujahr
Die Kläranlage wurde 1998 errichtet.

Kapazität
50 Einwohner

Typ
- Belebtschlammkläranlage

Bauweise/Ausführung
- 1 Schlammbecken (10 m^3)

Grenzwerte der chemischen Belastung (zentral)
Keine Auflagen

Kläranlage Ramsla (WG)

KLÄRANLAGE ROHRBACH

Baujahr
Die Kläranlage wurde 1995 errichtet.

Kapazität
100 Einwohner

Typ
- Scheibentauchkörperanlage mit 3-Kammer-Vorklärung

Bauweise/Ausführung
- 1 Schlammbecken (20 m^3)

Grenzwerte der chemischen Belastung (zentral)

Phosphor gesamt	P ges.	→	10 mg/l
Stickstoff gesamt	N ges.	→	40 mg/l
Chemischer Sauerstoffbedarf	CSB	→	150 mg/l

EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT

Der Verband wird sich zukünftig verstärkt darauf konzentrieren, zur Verbesserung der Gewässerzustände beizutragen. Es ist im Abwasserbeseitigungskonzept langfristig bis 2030 geplant, die verbleibenden 11 Ortschaften an zentrale Kläranlagen anzuschließen. Schwerpunkte werden bis 2024 in diesem Zusammenhang die Investitionen in den Gemeinden Krautheim, Schwerstedt und Ramsla (mit 50 % Fördermitteln gegenfinanziert) sein.

Somit werden besonders die zuführenden Gewässer zum Brauchwasserspeicher Großbrembach in der Wasserqualität verbessert.

Auch werden in Buttelstedt und Wohlsborn ab 2018 Maßnahmen umgesetzt, welche bis 2019 zur weiteren Erhöhung des Erschließungsgrades (Buttelstedt 85 %) und zur vollständigen Erschließung (Wohlsborn 100 %) führen.

Mit der realistischen Gesamtplanung werden wir bis 2024 einen Erschließungsgrad von rund 75 % erreichen.

BRANCHENVERZEICHNIS

Liebe Leserinnen, liebe Leser!
Als wertvolle Orientierungshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben freundlicherweise die kostenlose Verteilung dieser Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.total-lokal.de.**

Branche	Seite
Abwasserreinigung	13
Abwassertechnik	11, 13
Agrargenossenschaft	11
Automatisierung	9
Bauunternehmen	13
Gewässersanierung	U2
Hausbau	11
Ingenieurbüros	U3
Kanalsanierung	7
Kfz-Technik	11

Branche	Seite
Kläranlagen	U2, 11, 13
Kunststofffolien	9
Landtechnik	11
Rohrreinigung	7
Software	11
Tiefbau	U2
Trinkwasser	U4
Vermessung	9
Versicherungen	9
Wasserversorgung	U4

U = Umschlagseite

IMPRESSUM

total-lokal
Regional. Multimedial. Genial.

Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr.: DE 118515205
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info

In Zusammenarbeit mit:
Abwasserzweckverband „Nordkreis Weimar"
Markt 2, 99439 Buttelstedt

Redaktion:
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Abwasserzweckverband „Nordkreis Weimar"
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:
Abwasserzweckverband „Nordkreis Weimar"
Plan Seite 4/5: Ingenieurbüro Katzung Weimar
Ansonsten stehen die Bildnachweise direkt beim jeweiligen Foto.

99439089/1. Auflage/2018

Druck:
Wicher Druck
Otto-Dix-Str. 1, 07548 Gera

Papier:
Umschlag:
250 g/m² Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt:
115 g/m², weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Ingenieurbüro Lutz Köhler

Tiefbau – Wasser – Abwasser

Beratung
Planung
Projektsteuerung
Bauüberwachung

Gagarinstraße 81 | 07545 Gera | Fon: 0365 / 42 11 878 | Fax: 0365 / 42 12 330 | Funk: 0173 / 388 55 28

Ortslage Rohrbach

Kläranlage Leutenthal

Ortslage Wohlsborn

Auszug Referenzprojekte AZV Nordkreis Weimar

- Sanierung der abwassertechnischen Situation in Rohrbach (Unterdruckentwässerung und Pflanzenkläranlage)
- Ertüchtigung Zulaufpumpwerk Kläranlage Leutenthal
- Erstellung einer P-Fällung auf der Kläranlage Leutenthal
- Abwassertechnische Erschließung Altbebauung Gemeinde Wohlsborn

WIR **BERATEN.** WIR **PLANEN.**
WIR BEHALTEN DEN ÜBERBLICK.

Ingenieurbüro Katzung GmbH

WASSER
Leitungsbau
Hochbehälter
Druckerhöhungsstationen
Düker

ABWASSER
Kanalbau
Kläranlagen
Rückhaltebecken
Inline-Verfahren
Oxidationsteiche

STRASSENBAU
Bundesstraßen
Landesstraßen
Kommunalstraßen
Städtebausanierung
Dorferneuerung
Freiflächengestaltung

ERSCHLIESSUNG
Gewerbegebiete
Wohngebiete
Firmenstandorte

UMLEITUNGS-KONZEPTIONEN
Verkehrszeichenpläne nach RSA
Umleitungspläne nach RUB
Wegweisung nach RWB
Genehmigungsverfahren

Hauptsitz: Belvederer Allee 12 | 99425 Weimar | Tel.: 03643.853990 | E-Mail: weimar@katzung.de
Niederlassung Altenburger Land: Altenburger Str. 8 | 04603 Nobitz | Tel.: 03447.5133855 | E-Mail: nobitz@katzung.de

www.katzung.de

Wasserversorgungszweckverband Weimar

... die Ihnen das Wasser reichen können

51 Mitgliedskommunen mit etwa 110.000 Einwohnern
Betrieb der öffentlichen Wasserversorgungsanlagen
Ausleihe von Zählerstandrohren (Bauwasser)
Betreuung und Beratung unserer Kunden
24-Stunden-Bereitschaftsdienst
Fachkräfteausbildung

WZV Weimar - Friedensstraße 42 - 99423 Weimar

Telefon:	(03643) 74 44 - 0
Störungsdienst:	(03643) 74 44 - 444
Telefax:	(03643) 74 44 - 333
E-Mail:	info@wasserversorgung-weimar.de
Web:	www.wasserversorgung-weimar.de

Wir lassen Sie nicht auf dem Trockenen sitzen!